

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	15
1. Überblick und allgemeine Einordnung der gesetzlichen Rentenversicherungen für Arbeiter und Angestellte in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland	15
a) Überblick über die jeweiligen Rentenversicherungen	15
b) Verfassungsrechtliche Grundlagen der Rentenversicherungen	16
c) Gesetzliche Rentenversicherungen als Bestandteile umfassender Sozialleistungssysteme	17
2. Gegenwärtige Probleme der gesetzlichen Rentenversicherungen und ihre Gründe	19
3. Fragestellung nach dem verfassungsrechtlichen Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften	22
 II. Der verfassungsrechtliche Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften in Italien	26
1. Die wesentlichen Strukturen der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte	26
a) Träger der gesetzlichen Rentenversicherung	26
b) Pflichtversicherungssystem	28
c) Rechtsnatur und Struktur des Sozialversicherungsverhältnisses	29
d) Finanzierungsmittel	34
e) Finanzierungssystem der Invaliditäts-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung	37
f) Alterssicherungsleistungen und ihre Voraussetzungen	38
g) Berechnung und Anpassung der Altersrenten	40
2. Der verfassungsrechtliche Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften	42
a) Denkbare verfassungsrechtliche Grundlagen	42
b) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage von Art. 38 II Cost.	43
(1) Allgemeine Bedeutung von Art. 38 II Cost.	43
(2) Gestaltungsvorgaben für den Gesetzgeber aus Art. 38 II Cost. i. V. m. Art. 36 I Cost.	45
(3) Entscheidungsspielraum des Gesetzgebers für Eingriffe in Rentenansprüche und -anwartschaften	48

c) Verfassungsrechtlicher Schutz unter dem Gesichtspunkt des Verbots der Rückwirkung von Gesetzen	50
(1) Geltungsumfang des Verbots der Rückwirkung von Gesetzen in der italienischen Rechtsordnung	50
(2) Verbot der Rückwirkung von Gesetzen i.V.m. den sogenannten „diritti quesiti“	51
d) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage von Art. 42 Cost. (Eigentum)	52
e) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage von Art. 3 I Cost. (Gleichheitsgrundsatz)	55
 III. Der verfassungsrechtliche Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften in der Bundesrepublik Deutschland	57
1. Die wesentlichen Strukturen der gesetzlichen Rentenversicherungen für Arbeiter und Angestellte	57
a) Träger der gesetzlichen Rentenversicherungen	57
b) Pflichtversicherungssystem	58
c) Rechtsnatur und Struktur des Sozialversicherungsverhältnisses	60
d) Finanzierungsmittel	61
e) Finanzierungssystem der gesetzlichen Rentenversicherungen	62
f) Alterssicherungsleistungen und ihre Voraussetzungen	64
g) Berechnung und Anpassung der Altersrenten	66
2. Verfassungsrechtlicher Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften	68
a) Denkbare verfassungsrechtliche Grundlagen	68
b) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage von Art. 14 GG (Eigentum)	69
(1) Rentenansprüche und -anwartschaften als Eigentum im Sinne von Art. 14 I GG	69
(2) Gestaltungsbefugnis des Gesetzgebers im Hinblick auf Rentenansprüche und -anwartschaften	74
(a) Inhalts- und Schrankenbestimmung durch den Gesetzgeber gemäß Art. 14 I S. 2 GG	74
(b) Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	77
(c) Grundsatz des Vertrauensschutzes	78
c) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage des aus dem Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 III GG) abgeleiteten allgemeinen Vertrauensschutzes	80
d) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage des Sozialstaatsprinzips (Art. 20 I GG)	82
e) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage des Gleichheitsgrundsatzes (Art. 3 I GG)	83

IV. Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften im Rahmen der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)	84
1. Bedeutung der EMRK	84
2. Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften auf der Grundlage von Art. 1 ZP	85
a) Überblick	85
b) Rentenansprüche und -anwartschaften als Eigentum im Sinne von Art. 1 I S. 1 ZP	86
(1) Kriterien für eine Einbeziehung in den Eigentumsschutz	86
(2) Einordnung der im Rahmen des italienischen und deutschen Rentenversicherungssystems bestehenden Rentenansprüche und -anwartschaften	90
c) Gestaltungsbefugnis der Gesetzgeber im Hinblick auf unter Art. 1 I S. 1 ZP fallende Rentenansprüche und -anwartschaften	91
3. Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften auf der Grundlage des in Art. 14 EMRK enthaltenen Diskriminierungsverbots i. V. m. Art. 1 I S. 1 ZP	94
V. Schlußbetrachtung	96
1. Vergleich zwischen dem verfassungsrechtlichen Schutz von Rentenansprüchen und -anwartschaften in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland	96
a) Verfassungsrechtlicher Schutz durch Art. 38 II Cost. einerseits, Art. 14 GG andererseits	96
b) Verfassungsrechtlicher Schutz unter dem Gesichtspunkt des Verbots der Rückwirkung von Gesetzen bzw. des durch Art. 14 GG gewährten Vertrauensschutzes	98
c) Verfassungsrechtlicher Schutz auf der Grundlage der jeweiligen Gleichheitsgrundsätze (Art. 3 I Cost. bzw. Art. 3 I GG)	101
d) „Systemgerechtigkeit“ des verfassungsrechtlichen Schutzes in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland	101
2. Bedeutung des Schutzes durch die EMRK für Rentenansprüche und -anwartschaften in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland	106
Literaturverzeichnis	109